

## amandea CTA-Marktreview Juli 2013

- **Aktienmärkte profitieren weltweit vom Bekenntnis der Notenbanken zur lockeren Geldpolitik**
- **Herausforderndes Umfeld für CTA-Strategien**

Im Juli 2013 waren die internationalen Aktienmärkte von einer wieder optimistischeren Stimmung der Marktteilnehmer geprägt. Nachdem die amerikanische Notenbank Fed im Juni die Notierungen von Aktien und Staatspapieren unter Druck setzte mit Äußerungen über einen möglichen Ausstieg aus ihrer extrem lockeren Geldpolitik, beruhigte der Fed-Vorsitzende Ben Bernanke die Märkte im Juli mit der Aussage, dass die Vereinigten Staaten trotz des mittlerweile stabilen Wirtschaftswachstums auf absehbare Zeit eine expansive Geldpolitik benötigen. Die wichtigsten amerikanischen Marktbarometer verzeichneten im Monatsverlauf neue Rekorde. Der Dow Jones Index beendete den Juli mit einem Plus von 3,5 Prozent, der breiter gefasste S&P 500 legte um 4,4 Prozent zu. Auch in Europa dominierte im Juli die positive Stimmung an den Aktienmärkten. Allerdings hängt Europa weiterhin am Tropf des billigen Geldes, ein Ende des expansiven geldpolitischen Kurses stellt die Europäische Zentralbank in weite Ferne. Nachdem die Renditen von US-Staatsanleihen im Juni kräftig gestiegen waren, ging die Verzinsung zehnjähriger amerikanischer Staatstitel im Juli leicht zurück. Zehnjährige Bundesanleihen rentierten Ende Juli ebenfalls leicht unterhalb des Vormonatsniveaus.

Das allgemeine Makroumfeld der internationalen Kapitalmärkte stellte Managed Futures-Strategien vor Herausforderungen. Die in der Morningstar-Kategorie „Europe OE Alt – Systematic Futures“ erfassten 30 Strategien verbuchten im Juli einen durchschnittlichen Verlust von 1,40 Prozent. Die Produkte dieser Kategorie folgen einem technischen Ansatz, um in Futures zu investieren. Die meisten dieser Strategien basieren auf dem Momentum und weniger auf diskretionären Entscheidungen eines Fondsmanagers. „Die Ruhe nach dem Sturm und eine Bodenbildung im aktuellen Drawdown kennzeichneten die Situation im CTA-Markt im Juli“, sagt Frank Seidel, Produktverantwortlicher der amandea Vermögensverwaltung AG. „CTAs scheinen im Juli nach den teilweise massiven Kursverlusten auf breiter Front im Juni einen gewissen Boden gefunden zu haben. Sowohl große, bekannte Offshore-Fonds als auch europäische UCITS-Produkte befinden sich aber noch immer in einem teilweise recht deutlichen Drawdown.“

Der von amandea und dem Projektpartner Altruid-Systems gemanagte UCITS-konforme CTA-Fonds amandea – HYBRID A (ISIN LU04664452199) verbuchte im Juli 2013 ein negatives Ergebnis von 0,43 Prozent. Die größten Performancebeiträge lieferten Währungen (plus 0,87 Prozent). Auch Zinsen, Anleihen und asiatische Indizes steuerten positiv zum Ergebnis bei. Allerdings konnten dadurch die negativen Performancebeiträge europäischer und amerikanischer Indizes nicht ausgeglichen werden. Seit Jahresbeginn erzielte der amandea HYBRID ein Minus von 0,67 Prozent, das Plus im Ein-Jahres-Bereich liegt bei 3,74 Prozent. Mit diesen Ergebnissen hat der amandea – HYBRID A die Outperformance zu seiner Vergleichsgruppe konstant gehalten. Die Peergroup (Europe OE Alt – Systematic Futures ) erzielte in den gleichen Zeiträumen Verluste von 2,79 bzw. 9,60 Prozent.

### Über amandea:

Die amandea Vermögensverwaltung AG betreibt die Finanzportfolioverwaltung für private und institutionelle Mandate sowie das Fondsmanagement bzw. Fundadvisory für Sondervermögen mit den Schwerpunkten Multi-Asset und Alternative Investments. Das Unternehmen ist BaFin-reguliert und hat eine Zulassung nach § 32 Kreditwesengesetz.

Im Jahr 2009 hat amandea gemeinsam mit dem Projektpartner Altruid Systems einen UCITS-konformen CTA-Fund initiiert, der mit proprietären, vollautomatischen Handelssystemen im Bereich der Managed Futures anstrebt, unkorrelierte absolute Erträge zu erwirtschaften. Die Hauptkomponenten setzen sich dabei aus einem auf kurz-, mittel- und langfristige Bereiche konzipierten Handelsansatz zusammen. Mittlerweile zählt der Fonds, der in zwei unterschiedlichen Anteilklassen angeboten wird und auf allen relevanten Fondsplattformen und bei allen Banken und Sparkassen erwerbbar ist, zu den Top-UCITS-CTA-Fonds in seiner Klasse. Altruid Systems wurde im Jahr 2012 für den besten Handelsansatz im UCITS-Bereich auf Dreijahressicht ausgezeichnet.

Ein 60-Sekunden-Video zur Entwicklung des amandea HYBRID ist unter [www.altii.de](http://www.altii.de) abrufbar.

**Verantwortlicher Herausgeber:**  
amandea Vermögensverwaltung AG  
Waldstraße 2  
D-91616 Neusitz

**Pressekontakt:**  
GFD Finanzkommunikation  
**Uwe Lill**  
T.: +49 (69) 97 12 47 13  
[lill@gfd-finanzkommunikation.de](mailto:lill@gfd-finanzkommunikation.de)

amandea Vermögensverwaltung AG  
Niederlassung Wiesbaden  
**Frank Seidel**  
Waldstraße 6a  
65187 Wiesbaden  
T.: +49 (611) 945 890 30  
F.: +49 (611) 945 890 39  
[seidel@amandea.com](mailto:seidel@amandea.com)  
[www.amandea.com](http://www.amandea.com)